

BULLETIN

DU

Musée royal d'Histoire
naturelle de Belgique

Tome X, n° 26.

Bruxelles, juin 1934.

MEDEDEELINGEN

VAN HET

Koninklijk Natuurhistorisch
Museum van België

Deel X, n° 26.

Brussel, Juni 1934.

EINIGE DREPANIDAE UND NOTODONTIDAE (LEPID.)
AUS CELEBES.

VON M. GAEDE (Berlin).

Die in vorliegender Arbeit behandelten Stücke sind von Herrn VAN BRAECKEL gesammelt. Bei einigen ist als Fundort Menado, Nord-Celebes angegeben, bei andern ausserdem die nähere Angabe Tonsea Lama, Tondano.

A. Familie **DREPANIDAE**.

Genus **MACRAUZATA** BTLR.

1. **M. fenestraria** MOORE.

Moore, Proc. Zool. Soc. Lond., 1867, p. 639.

Seitz-Strand, Gross-Schmett. d. Erde, 2, p. 197, Taf. 23 f (1911).

Die Art ist aus Japan und Nord-Indien bekannt. Das vorliegende Pärchen ist etwas klein. Aus Menado.

Genus **TRIDREPANA** SWH.

2. **F. fulvata** SNELLEN.

Snellen, Tijdschr. v. Ent., 20, p. 19, Taf. 2, Fig. 10 (1876).

Seitz-Warren, l. c. 10, p. 464, Taf. 49 a (1922).

Warren gibt als Unterschied der *fulvata* gegenüber der *albonotata* Mr. an, dass *fulvata* etwas stärker gezeichnet ist. Hiernach

müssen von den vorliegenden 4 Stück mindestens 3 *fulvata* sein, das vierte ist allerdings etwas weniger gezeichnet. Von Java und Borneo ist die Art bekannt, der Fundort Celebes, Tonsea Lama ist wohl neu.

3. *T. flava* MOORE.

Moore, Descr. Lep. Atkin., p. 84, Taf. 2, Fig. 7 (1879).

Seitz-Warren, l. c. 10, p. 466, Taf. 49 c (1922).

Die Art ist bisher aus Assam und Sikkim bekannt. Jetzt liegt ein Pärchen aus Menado vor. Unten ist am Vorderflügel die innere Linie nur als Fleck am Innenrand erhalten, dieser und die Hauptlinie sind beide schwärzlich braun, Warren spricht von 2 schwarzen Linien.

4. *T. quadripunctata* WALKER.

Walker, Journ. Linn. Soc. Zool., 6, p. 175 (1862).

Seitz-Warren, l. c. 10, p. 466, Taf. 49 c (1922).

Die Unterschiede von *diluta* WARR. und *subobliqua* WARR. gegenüber *quadripunctata* scheinen mir etwas unsicher. Ich stelle ein aus Menado vorliegendes ♀ hierher, weil am Vorderflügel auf Mitte Aussenrand ein Fleck steht, den die Abbildung l. c., Taf. 49 e, auch zeigt und am Hinterflügel die helle Zackenlinie etwas weiter vom Rand entfernt ist, als bei den 2 andere Arten. Farbe und Grösse wird wohl nicht konstant sein. Bisher von Borneo bekannt, Celebes ist ein neuer Fundort.

Genus CALLIDREPANA FLD.

5. *C. argenteola* MOORE.

Moore, Cat. Lep. E. J. Comp., 2, p. 369, Taf. 11 a, Fig. 1 (1859).

Seitz-Strand, l. c., 2, p. 202, Taf. 30 f (1911).

Aus Menado liegen 2 Stück in typischer Grundfarbe vor. Die schwarzen Punkte vor dem Aussenrand fehlen, die Linie vom Apex her, die bisweilen doppelt ist, ist bei den vorliegenden Stücken scharf und einfach. Hierbei mag erwähnt werden, dass mir aus Süd-China 3 ♂♂ vorliegen mit hell strohgelber Grundfarbe, die schwarzen Randpunkte sind bei ihnen vorhanden. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass *patrana* und *biocularis* MR.,

die in Seitz-Warren 10, p. 471, als synonym angegeben sind, durchaus verschieden sind. *Patrana* entspricht gut der dort auf Taf. 49 k gegebenen Abbildung. *Biocularis* dagegen ist stärker gerötet, etwa entsprechend *discipunctata* WARR. Taf. 49 k, ausserdem ist der Mittelfleck fast kreisrund und scharfrandig. Diese Angaben sind nach den Typen gemacht.

6. *C. discipunctata* WARREN.

Warren, Novit. Zool. 13, p. 61 (1906).

Seitz-Warren, l. c. 10, p. 472, Taf. 49 k (1922).

2 ♂ gleichen in der Grundfarbe ganz der Unterform *chaotica* WARR. wie sie l. c., Taf. 50 a abgebildet ist, nur ist am Vorderflügel der Apex noch etwas spitz und die vom Apex ausgehende Linie ist rostbraun, einfach, beiderseits etwas heller gerandet, nur das eine Stück zeigt einseitig noch eine zweite Linie einwärts. Beide Formen sind bisher nur von Neu-Guinea bekannt, das Vorkommen von *chaotica* auf Celebes ist daher bemerkenswert.

7. *C. sublimbata* WARREN.

Seitz-Warren, l. c. 10, p. 472, Taf. 50 d (1922).

1 ♂ scheint mir schon seiner Grösse wegen hierher zu gehören. Doch ist der Zellfleck kein schräges Oval, sondern eher etwas gewinkelt, entsprechend der Form der Querrippe, der Apex ist sehr spitz und der Aussenrand stark ausgebogen. Indessen wechselt die Flügelform etwas, wie bei *discipunctata* schon bekannt. Unten ist die Zeichnung schwächer als sie sein sollte. Vielleicht stehen sich *discipunctata* und *sublimbata* nahe, wie man aus dem gemeinsamen Vorkommen auf Celebes und Neu-Guinea schliessen kann.

8. *C. van Braeckeli* nov. spec.

Grundfarbe am Körper und den Flügeln etwa wie im Seitz für *bracteata-celebensis* WARR. auf Taf. 49 l abgebildet ist. Der Vorderflügel besonders beim ♂ vor der äusseren Linie stark mit Silberschuppen bestreut. Auf der Querrippe eine verloschene Makel in der Form wie bei *argenteola*. Die äussere Linie ganz grade, rostrot, dick und davor eine feinere, schwärzliche. Zwischen beiden heller. Der Apex schwärzlich. Vor dem Rand eine feine dunkle Wellenlinie. Am Hinterflügel ist die Mittellinie der

äusseren am Vorderflügel entsprechend. Beide Linien werden aussen von Silberschuppen gerandet, ebenso der Aussenrand vor den dunkeln Fransen. Auch am Hinterflügel ist die dunkle Wellenlinie angedeutet. Beim ♂ ist das Randfeld beider Flügel dunkel rotbraun, der Vorderrand des Hinterflügels ist in ähnlichem Verhältnis wie bei *discipunctata* heller, der auch die Flügelform entspricht. ♂ 38 mm., ♀ 52 mm. Tonsea Lama, 8 und 10. V.

Genus ORETA Wlk.

9. *O. jaspidea* WARR.

Warren, Novit. Zool. 3, p. 335 (1896).

Seitz-Warren, l. c. 10, p. 480, Taf. 50 e (1922).

1 ♂ von Menado passt in der Zeichnung gut zur Abbildung l. c., doch die Farbe ist dunkler etwa wie für die Form *nigristigma* Taf. 50 f. Abweichend ist die Färbung am Kopf und den Beinen die ebenso dunkel sind wie die Flügel. Die Form mag *uniformis* n. f. heissen. Die Art war bisher nur von Neu-Guinea und Australien bekannt.

10. *O. subvinosa* ab. *olivata* WARR.

Seitz-Warren, l. c., 10, p. 481, Taf. 50 f (1922).

1 ♂ aus Menado passt gut zur Abbildung. Die einzige Abweichung ist, dass der Rand am Hinterflügel nicht so weit violettbraun ist, sondern nur in einer Ausdehnung ähnlich wie bei *griseata* WARR. Auch diese Art war nur von Neu-Guinea bekannt.

B. Familie NOTODONTIDAE.

Genus PSEUDOGARGETTA B.-BAK.

1. *Ps. funebris* GAEDE.

Seitz-Gaede, l. c. 10, p. 618 (1930).

Das vorliegende ♂ von Tonsea Lama stimmt genügend gut mit der aus Neu-Guinea und Australien beschriebenen Art, doch ist der Kopf und Halskragen rostbraun statt schwärzlich.

Genus TURNACA WALKER.

2. *T. acuta* Wlk.

Walker, List Lep. Het. Br. Mus. 32, p. 454 (1865).

Ein ♂ von Tonsea Lama. Sonst ist die Art wohl nur von Indien bekannt.

3. *T. acuta-stigmatica* GAEDE.

Seitz-Gaede, l. c., p. 618 (1930).

Ein ♂ von Tonsea Lama. Der Fleck in der Zelle ist ziemlich schwach.

Genus STAUIOPUS GERMAR.

4. *St. persimilis* BTLR.

Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (5) 4, p. 353 (1879).

Seitz-Grünberg, l. c., 2, p. 289, Taf. 44 g (1912).

1 ♀ von Tonsea Lama gleicht den Stücken der Püngeler-Sammlung von Japan, nur ist die Wurzel am Vorderflügel etwas graugrün aufgehellt. Für *albescens* Mr. ist das Exemplar wohl nicht grau genug. Leider existiert von letzterer keine Abbildung.

Genus MELAGONA GAEDE.

5. *M. simplificata* nov. spec.

Die Art ähnelt einer vereinfachten *dentatus* GAEDE (l. c., 10, p. 635, Taf. 84 e). Thorax und Vorderflügel rötlich braun. Von etwas vor Mitte Vorderrand zieht ein dunkler brauner keilförmiger Streifen in der Richtung zum Tornus, in der Submedianfalte spitz mit einem fast schwarzen Fleck endend. Zwischen diesem Fleck und der Zelle ist die Binde weniger dunkel. Am unteren Teil der Querrippe ein weisser Strich, innen schwarz gerandet. Vor dem Apex ein schwarz brauner Fleck, etwas kleiner als bei *dentatus*. Er ist weisslich gerandet und entlässt eine Submarginalbinde ähnlich wie *dentatus*. Von den schwarzen Punktreihen, die bei *dentatus* vor diesem Apikalfleck beginnen, ist nur eine Reihe erhalten und meist undeutlich, sie setzt sich unter dem keilförmigen Streifen zum Innenrand fort. Hinterflügel im äusseren Drittel blass bräunlich, an der Wurzel heller. ♀ 39-42 mm. Tonsea Lama. 3 Exemplare.

Genus PYGAERA OCHSENHEIMER.

6. *P. castanea* ROTHSCHILD.

Rothschild, Brit. Orn. Un. Exp., p. 80, Taf. 2, Fig. 60 (1915).
Seitz-Gaede, l. c., 10, p. 647, Taf. 80 h (1930).

3 ♂ dieser aus Neu-Guinea beschriebenen Art bieten keinen Anlass zu Bemerkungen.

Genus LASIOCEROS B.-BAK.

7. *L. dentilinea* JOICEY & TALBOT.

Joicey & Talbot, Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 20, p. 63, Taf. 2, Fig. 6 (1917).

Seitz-Gaede, l. c., 10, p. 648, Taf. 80 h (1930).

In der Original-Beschreibung ist schon darauf hingewiesen, dass die Art etwas variabel ist. Das vorliegende ♂ aus Tonsea Lama dieser bisher nur von Neu-Guinea bekannten Art hat die Nierenmakel nur als scharfen schwarzen Strich. Die bräunliche Binde in der sie steht ist am Vorderrand innen und aussen ziemlich scharf begrenzt, die äussere Randlinie läuft bis zum Innenrand durch.

Das ganze hier besprochene Material befindet sich im Zool. Museum Brüssel.

GOEMAERE, imprimeur du Roi, Bruxelles.